

Armut begreifen



Ausstellung: Zum Greifen nah

01.-27.06.26 | 10-18 | Michaelis (Echternstr. 67)

31.05. | 17 Uhr | Auftaktveranstaltung

Kochen gegen Armut

02.06. | 17 Uhr | AWO (Frankf. Str. 18)

Armut und Psychische Gesundheit

07.06. | 17 Uhr | Michaelis (Echternstr. 67)

Ausstellung: Zum Greifen nah

01.-27.06.26 | 10-18 | Michaelis (Echternstr. 67)

Im Zentrum der Ausstellung stehen 24 Händepaare. Jedes Händepaar erzählt eine Geschichte von Wohnungslosigkeit und ist durch künstlerisch gestaltete Accessoires ergänzt, die die Herausforderungen und Hoffnungen der betroffenen Menschen widerspiegeln.

Organisiert wurde die Ausstellung von Jasmin Hinze und Dagmar Alpehi. Die Sozialarbeiterinnen der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten (DWB) ließen sich die Geschichten der Betroffenen erzählen und dokumentierten sie. Die Gipsabdrücke der Hände fertigte Jan Werbig an, der als Hausmeister im Wolfsburger Tagestreff Carpe Diem arbeitet.

Kochen gegen Armut

02.06. | 17 Uhr | AWO (Frankf. Str. 18)

Im Rahmen von 'Armut begreifen' laden wir zu einem gemeinsamen Kochabend ein, bei dem wir nicht nur ein Gericht zubereiten, sondern auch über die Auswirkungen von Armut auf den Alltag und die Ernährung sprechen. Wie beeinflussen geringe Einkommen die Lebensqualität? Was bedeutet es, mit wenig Geld zu haushalten, und wie gehen Betroffene damit um? In einer solidarischen Atmosphäre wollen wir uns austauschen und konkrete Lösungen erarbeiten, um gemeinsam für mehr soziale Gerechtigkeit und Unterstützung zu sorgen.

Armut und Psychische Gesundheit

07.06. | 17 Uhr | Michaelis (Echternstr. 67)

Zwischen Armut und psychischen Belastungen bzw. Erkrankungen besteht ein deutlicher Zusammenhang. Die soziale Teilhabe der Betroffenen ist in der Folge deutlich eingeschränkt. Angesichts einer politischen Diskussion, die z.B. beim Thema „Bürgergeld“ zum wiederholten Mal auf eine Diskreditierung von Betroffenen setzt und „Armenbashing“ betreibt, sollen diese Zusammenhänge in den Blick genommen und mögliche Konsequenzen für unterschiedliche Handlungsfelder gemeinsam diskutiert werden.

Prof. Dr. Henning Daßler lehrt an der Hochschule Fulda am Fachbereich Sozialwesen. Sein Fachgebiet ist die Soziale Arbeit im Bereich der Gemeindepsychiatrie, Rehabilitation und Beratung. Er war lange Zeit praktisch in der Gemeindepsychiatrie, Behindertenhilfe und Wohnungslosenhilfe tätig.



Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Michaeliskirche



Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Michaeliskirche